

## **AGB I Hallbergerhof**

Lieber Gast,

wir werden uns alle Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehört auch, dass Sie genau wissen, welche Leistungen wir erbringen und welche Verbindlichkeiten Sie uns gegenüber haben. Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsbedingungen Bestandteil aller Verträge sind und Sie mit der Reservierung anerkennen.

### **1.) Abschluss des Vertrages**

Der Vertrag ist abgeschlossen, sobald die Bestellung von Zimmern und/oder Bewirtung vom Hotel gegenüber dem Besteller zugesagt und schriftlich bestätigt ist.

### **2.) An- und Abreise**

Ohne anderslautende Vereinbarung stellt das Hotel bestellte Zimmer am Anreisetag erst ab 14:30 Uhr zur Verfügung, eine Rückgabe der Zimmer hat am Abreisetag bis spätestens 10:00 Uhr zu erfolgen. Im Falle verspäteter Abreise bis 18:00 Uhr ist das Hotel berechtigt, bis zu 50% des Preises zu berechnen, danach bis zu 100% des Preises. Reservierte Zimmer müssen am Anreisetag bis 18:00 Uhr bezogen sein, oder als Sicherheit die Daten einer gültigen Kreditkarte bei der Reservierung angegeben werden, andernfalls kann das Hotel über die bestellten Zimmer frei verfügen.

3.) a..Stornofristen: Soweit nicht anders vereinbart kann die Buchung bis 48 Stunden vor 18 Uhr des Anreisetags kostenfrei storniert werden. Bei späterer Stornierung werden 100% der Kosten für die erste Nacht fällig. Bei Nichtanreise werden ebenso 100% der Kosten für die Erste Nacht fällig. Dies gilt auch für kurzfristige Buchungen innerhalb von 2 Tagen vor Anreise.

b. Stornofristen Hotelzimmer und Pauschalen für Veranstaltungskunden:

Bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn kann der Besteller die gebuchten Leistungen kostenfrei stornieren.

Stornierungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden mit 50 % der gebuchten Leistungen berechnet. Stornierungen bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden mit 70 % der gebuchten Leistungen berechnet. Stornierungen bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden mit 90 % der gebuchten Leistungen berechnet. Später eingehende Stornierungen werden mit 100 % der gebuchten Leistungen berechnet. Bei einer Buchung ab 10 Hotelzimmern verlängern sich die genannten Stornofristen um 7 Tage.

### **4.) No -Show / Rücktrittskosten**

Im Falle der Nichtinanspruchnahme der bestellten Leistungen ist der Besteller zur Zahlung der bestellten Leistungen verpflichtet und zwar in Höhe von:

100% für Buchungen der Zimmer

85% für Buchungen der Halbpension

70% für Buchungen der Vollpension

Sind dem Hotel darüber hinaus Kosten entstanden, z.B. durch Beauftragung von Subunternehmen, sind diese gegen Beleg in vollem Umfang zu erstatten.

### **5.) Zahlungen**

Alle vom Hotel gestellten Rechnungen sind binnen 14 Tage nach Erhalt ohne Abzüge zu begleichen. Das Hotel ist berechtigt zur Abwicklung der Leistungen eine Vorauszahlung zu vereinbaren. Bei nicht fristgerechtem Eingang dieser Vorauszahlung kann das Hotel vom abgeschlossenen Vertrag Abstand nehmen.

### **6.) Haftung des Bestellers gegenüber dem Hotel**

Der Besteller haftet dem Hotel gegenüber für alle durch ihn oder seine Gäste mittelbar oder unmittelbar verursachten Schäden oder Forderungen gesamtschuldnerisch. Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel nach den Bestimmungen des BGB, es sei denn,

wenn das Zimmer oder das Behältnis, aus dem Gegenstände entwendet wurden, unverschlossen waren. Wertgegenstände bedürfen zur Haftung in jedem Falle einer Hinterlegung gegen Quittung an der Rezeption.

#### 7.) Haftungsausschluss des Hotels

Das Hotel ist berechtigt, zur Erfüllung einzelner Programmteile im Bereich von Rahmenprogrammen und Transfers, welche beim Hotel durch den Besteller gebucht wurden, etwaige Subunternehmen zu beauftragen. Dabei handelt das Hotel stets im Namen und Auftrag des Bestellers, im Sinne eines Vermittlers und ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Leistungen des jeweiligen Subunternehmers nicht haftbar. Sollten sich hieraus etwaige Schadensersatzansprüche des Bestellers gegen einen Subunternehmer ergeben, sind diese vom Besteller beim Subunternehmer direkt anzumelden. Die Rechnungslegung des Hotels an den Besteller und dessen Verpflichtung zur Zahlung bleiben hiervon unberührt.

#### 8.) Sonstiges

Das Hotel behält sich vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn höhere Gewalt oder Arbeitsk Kampfmaßnahmen eine Erfüllung unmöglich machen, ohne dass hieraus Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden können. Änderungen in der Zimmervergabe, der Technik, der zugesagten Räume oder Rahmenprogramme sind zulässig, soweit dadurch keine wesentlichen Interessen des Bestellers betroffen sind. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Hotels. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so berührt das die Bestimmungen nicht.